

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Musikwissenschaft an der Universität Leipzig

Vom 7. Juli 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900) hat die Universität Leipzig am 4. Juni 2009 folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Musikwissenschaft erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen sind kein Bestandteil der Ordnung. Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Musikwissenschaft Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Musikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird
1. durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Musikwissenschaft oder
 2. durch einen artverwandten musikbezogenen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder
 3. durch den Abschluss in einem anderen B.A.-Studiengang, wobei im Wahlbereich mindestens sechs Module (= 60 Leistungspunkte) aus dem Fach Musikwissenschaft erfolgreich absolviert sein müssen, oder
 4. durch einen anderen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, wobei Leistungen erbracht sein müssen, die ein Äquivalent zu den in Nr. 3 geforderten Leistungen darstellen,
- nachgewiesen.
- (2) Darüber hinaus muss die erforderliche Eignung für die Zulassung zum Masterstudiengang Musikwissenschaft durch die Prüfungskommission festgestellt werden. Näheres regelt die Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Musikwissenschaft.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Musikwissenschaft ist ein konsekutiver Masterstudiengang mit stärker forschungsorientiertem Profil.
- (2) Gegenstände des Masterstudiengangs Musikwissenschaft sind Historische und Systematische Musikwissenschaft, Tonsatz, Instrumentenkunde und berufsfeldspezifische Qualifikationen.
 - Die Historische Musikwissenschaft ist ein Teil der Geschichts- und Kulturwissenschaften. Ihre zentralen Objekte sind die traditionellen Gattungen der Vokal- und Instrumentalmusik sowie intermediale Produkte moderner Kunstrichtungen, an denen Musik Anteil hat. Die historisch orientierte Musikwissenschaft beschäftigt sich im besonderen mit der Entstehung, Notation, Erscheinung, klanglichen Wiedergabe, Funktion und Wirkung von Werken der europäischen Musikgeschichte einschließlich ihrer Einbindung in institutionelle, soziale und gesamtkulturelle Zusammenhänge. Sie erforscht ferner die Geschichte der Musiktheorie, der Musikästhetik, der bildlichen Darstellung und Umsetzung von Musik, der Musikpädagogik und der eigenen Wissenschaft, ihrer Methoden, Institutionen und Wirkungsmöglichkeiten.
 - Die Systematische Musikwissenschaft praktiziert einen integrativen und mehrdimensionalen Zugriff auf Musik als soziales, psychologisches, physikalisches, ästhetisches und anthropologisches Phänomen. Ihr Erkenntnisinteresse richtet sich auf historische und aktuelle Systemzusammenhänge, die vom Ton als Gegenstand der Wahr-

nehmung über musiktheoretische Voraussetzungen, die ästhetische Urteilsbildung und psychoakustische Verarbeitung bis zu kulturellen Funktionsweisen von Musik reichen können. Zum Methodenspektrum zählen vergleichende, empirisch-statistische, quantitative, qualitative, modellierende, klassifizierende und experimentell-messende Verfahren.

- Der Tonsatzunterricht vermittelt kompositionsanalytische und -technische Kenntnisse und Fertigkeiten. Besonders der Teilbereich Komposition für Studierende der Musikwissenschaft stellt ein Novum in der deutschen Hochschullandschaft dar.
 - Instrumentenkunde bildet ein zwischen historischer und systematischer Musikwissenschaft angesiedeltes Fach, das sich der Bau- und Funktionsweise sowie der Geschichte von Musikinstrumenten einschließlich ihrer akustischen Grundlagen sowie der musikalischen Aufführungspraxis widmet.
 - Zu den berufsfeldspezifischen Qualifikationen zählen insbesondere philologische Quellenarbeit, Editions- und Lektoratstechnik, Museologie etc. Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen. Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden zu selbstständiger Forschungstätigkeit und kritischer Reflexion der Methoden und Praktiken des Faches sowie eine wissenschaftliche Grundlage vermittelt bekommen für eine spätere Berufstätigkeit an Forschungs- und Editionsinstitutionen, Musikhochschulen, Universitäten, Konzerthäusern, Musiktheatern, Musikschulen, Musikverlagen, Presseorganen (Musikkritik), Rundfunk, Fernsehen, kommunalen und staatlichen Organen der Kulturverwaltung, weiteren Bereiche der Musikproduktion und Institutionen der Erwachsenenbildung.
- (3) Der Studiengang Musikwissenschaft wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6
Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind insbesondere

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (P)
- Kolloquium (K).

§ 7
Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sollen Tutorien zur Unterstützung der Studierenden stattfinden.

§ 8
Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (2) Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 30 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.
- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben

werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
- (4) Das Masterstudium beinhaltet ein Forschungspraktikum, das in der Regel vier Monate dauert und mit einem Arbeitsaufwand von 20 Leistungspunkten verbunden ist.
- (5) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10

Module des Masterstudiums

Der Masterstudiengang Musikwissenschaft umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12
Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben. Für Teilzeitstudierende verlängert sich die Frist entsprechend dem Verhältnis des Teilzeitstudiums zum Vollzeitstudium.

§ 13
Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt zum 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften am 19. Mai 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 12. Mai 2009 hierzu Stellung genommen. Die Studienordnung wurde am 4. Juni 2009 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 7. Juli 2009

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zur Studienordnung:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen. Sie stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Musikwissenschaft Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-MUS-1001 Historische Musikwissenschaft I		1.	P	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Historische Musikwissenschaft I" (2SWS)						
Seminar "Historische Musikwissenschaft I" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-MUS-1003 Systematische Musikwissenschaft		1.-2.	P	2	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Systematische Musikwissenschaft" (2SWS)						
Seminar "Systematische Musikwissenschaft" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-MUS-1004 Instrumentenkunde		1.-2.	P	2	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Instrumentenkunde" (2SWS)						
Seminar "Instrumentenkunde" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-MUS-1005 Tonsatz/Werkanalyse		1.	P	1	300	10
Übung "Werkanalyse" (1SWS)						
Seminar "Tonsatz" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
03-MUS-1002 Historische Musikwissenschaft II		2.	P	1	300	10
Vorlesung mit integrierter Übung "Historische Musikwissenschaft II" (2SWS)						
Seminar "Historische Musikwissenschaft II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-MUS-1006 Tonsatz/Komposition		2.	P	1	300	10
Übung "Komposition" (1SWS)						
Seminar "Tonsatz" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

Wahlpflichtplatzhalter 1			3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:		jedes Wintersemester				
03-MUS-1009 Forschungspraktikum			3.	P	1	600	20
Praktikum "Forschungspraktikum" (0SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme an vier Modulen des 1. Studienjahres				
	Modulturnus:		jedes Wintersemester				
Masterarbeit						900	30
Summe:						3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Musikwissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-MUS-1007 Musikhistorisches Vertiefungsmodul			3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Historische Musikwissenschaft" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an vier Modulen des 1. Studienjahres					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
03-MUS-1008 Musiksystematisches Vertiefungsmodul			3.	WP	1	300	10
Kolloquium "Systematische Musikwissenschaft" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an vier Modulen des 1. Studienjahres					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					